

Gebäck herstellen, verpacken und verkaufen

Ein Projektbericht unserer Klasse 2BFH2

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 begannen wir mit dem Lernfeld 5. Das Thema war die Herstellung von selbst ausgewähltem Gebäck und die Anfertigung von dazu passenden kreativen und umweltfreundlichen Verpackungen. Abgeschlossen sollte das Projekt mit dem kundenorientierten Verkauf der Waren werden. Angeleitet wurden wir vor allem von unserer Lehrerin Bernadette Moser.

Nach vielen Überlegungen zur Warenauswahl, zum Verkaufsort und zur Durchführung des Verkaufs fragten wir bei der Stadtverwaltung Überlingen an, ob wir am 9.11.2019 einen Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt aufbauen dürften. Nach der Genehmigung, legten wir endgültig fest, welche Gebäcke und Verpackungen wir herstellen wollten.

Am 24.10.2019 begannen wir im Probekochen mit der praktischen Umsetzung (Gebäckherstellung und Herstellung der Verpackungen). Die Pläne für die Marktorganisation erstellten wir im Fach Projektarbeit.

Für den Verkaufstag teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die Aufgabe der ersten Gruppe war es die Kuchen aufzubacken, die zweite Gruppe sollte die Autos dann mit unseren Gebäck und den sStandutensilien% beladen. Beim Verkauf wollten wir uns dann gruppenweise abwechseln.



Am 9.11.2019 war es endlich soweit. Wir trafen uns bereits um sieben Uhr in der Schule. Jede Gruppe übernahm ihre Aufgabe, sodass wir um 7.45 Uhr an der Münstertreppe in Überlingen ankamen und den Stand aufbauen konnten. Kaum war der Stand fertig, kamen auch schon die ersten Kunden. Zwei Schüler aus unserer Gruppe meldeten sich freiwillig. Sie schauten sich auf dem Wochenmarkt um, und machten dabei Werbung für unseren Stand. So begann das Geschäft langsam anzulaufen%.

Die Verkaufsschicht der zweiten Gruppe begann um zehn Uhr. Der Ablauf war der gleiche wie bei der ersten. Zwei Schüler/innen standen an der Theke um zu verkaufen und zwei Schüler/innen standen an der Kasse.

Unsere Kunden waren alle sehr freundlich und interessiert, die meisten waren älter als 40 Jahre. Einige haben sogar mehrere Backwaren gekauft. Dies steigerte unsere Motivation. Um 13.45 Uhr endete unser Verkauf. Gemeinsam bauten wir den Stand ab und teilten das restliche Gebäck unter uns auf. Die sStandutensilien% brachten wir sicher zur Schule zurück. Im Großen und Ganzen verlief unser Verkauf gut, auch wenn wir uns für den nächsten Verkauf einen anderen Standplatz wünschen würden. Dennoch hat es uns allen Spaß gemacht, Erfahrungen wie diese zu sammeln.

An dieser Stelle möchten wir, die Schüler/innen der Klasse 2BFH 2 uns bei der Justus von Liebig Schule und der Stadt Überlingen bedanken, dass wir dieses Projekt durchführen konnten.